



© Foto Eberharter

Um- und Zubau

Das oberhalb des Achensees gelegene, vormalige „Aparthotel Achensee“ wurde im Rahmen eines großangelegten Zu- und Umbaus in nur 8 Monaten zu einem Vier-Sterne-Superior Hotel transformiert. Das Konzept entstand in enger Zusammenarbeit zwischen Architekt und Hotelier, der sich eine klare architektonische Formensprache sowie eine ökonomisch wie ökologisch optimale Lösung für den Umbau wünschte.

Ausgehend von der einzigartigen Panoramalage und ihrem Bezug zum See wurde das Bestandsgebäude neu organisiert und um einen zweiten Baukörper ergänzt. Die von einer Holzfassade umhüllten Bettenrakte sind bis hinauf in die Erdgeschosszone miteinander verbunden, die nach außen als steinerne Sockelzone sichtbar wird. Bei der atmosphärischen Gestaltung der hier liegenden öffentlichen Bereiche wie Rezeption, Foyer oder Restaurant wurde dem Übergang von der Natur hin zum gestalteten Raum besonderes Augenmerk geschenkt – „Natürlich“, „Dazwischen“ und „Veredelt“ als Leitmotive für die räumliche Konfiguration, die Auswahl der Materialien und die Lichtgestaltung definiert. Die erste Zone, die als Bindeglied zwischen außen und innen fungiert, beginnt noch vor dem Eintritt ins Hotel und reicht bis zur im Untergeschoss liegenden Rezeption. Hier dominieren naturbelassene, rohe und authentische Materialien, die einen eindeutigen Bezug zur Natur und zur Bergwelt herstellen sollen. In der Zwischenzone – dem Empfangsbereich – kommen feiner bearbeitete Materialien und gezielt gesteuertes Kunstlicht zum Einsatz, sie leitet über in die Erdgeschosszone mit Foyer, Barbereich und Restaurant, wo edle Oberflächen und inszenierte Lichtstimmungen die Raumatmosphäre bestimmen.

Die Schlafräume und Badezimmer wurden mit vorwiegend heimischen, natürlichen Materialien wie Holz, Steinzeug und Textilien so gestaltet, dass für den Gast eine Wohlfühlatmosphäre geschaffen wurde. Sämtliche Zimmer sind so orientiert, dass sie Ausblicke auf den See bzw. das Achenal bieten. Ein großer Wellnessbereich mit Saunalandschaft, ein Innen- und ein Außenpool sowie ein Businessstrakt mit großem Seminarräumen vervollständigen das Angebot des Design & Alpine Lifestyle Hotel. (Text: Claudia Wedekind)

Hotel „Das Kronthaler“

Am Waldweg 105a
6215 Achenkirch, Österreich

ARCHITEKTUR
Jäger Architektur

BAUHERRSCHAFT
Günther Hlebaina

TRAGWERKSPLANUNG
Werner Zanon

FERTIGSTELLUNG
2010

SAMMLUNG
aut. architektur und tirol

PUBLIKATIONSdatum
12. Juni 2014



© Foto Eberharter



© Foto Eberharter



© Foto Eberharter

Hotel „Das Kronthaler“

DATENBLATT

Architektur: Jäger Architektur (Manfred Jäger)

Bauherrschaft: Günther Hlebaina

Tragwerksplanung: Werner Zanon

Fotografie: Foto Eberharter

Grünraumplanung: Gartenbau Kerschbaumer GmbH, Stumm im Zillertal

HSL-Planung: Installationen Stecher GmbH, DBM-Installationstechnik GmbH, Fiegl & Spielberger GmbH

Funktion: Hotel und Gastronomie

Planung: 2008 - 2010

Fertigstellung: 2010

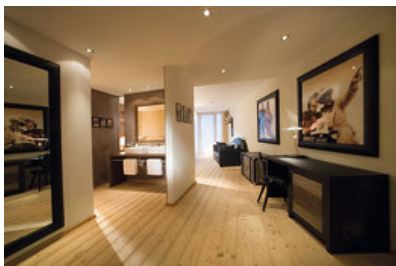
Grundstücksfläche: 8.075 m²

Bruttogeschossfläche: 14.815 m²

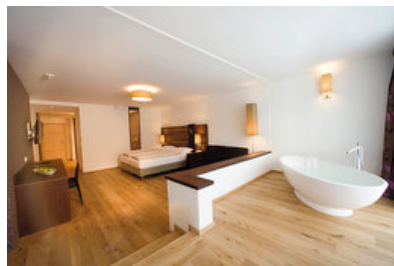
Nutzfläche: 10.000 m²

Bebaute Fläche: 4.900 m²

Umbauter Raum: 37.816 m³

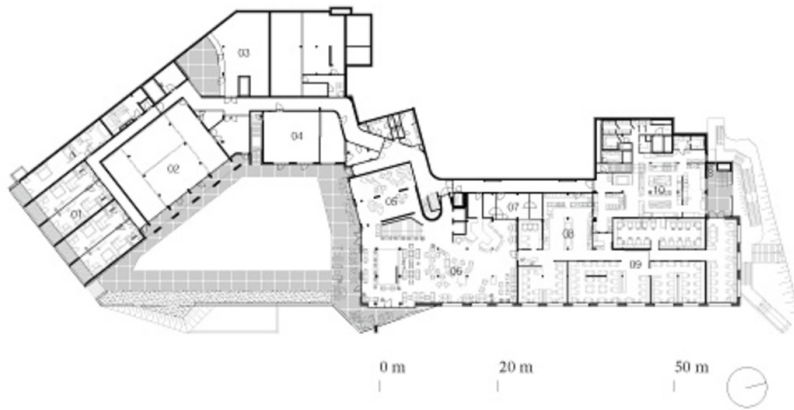


© Foto Eberharter



© Foto Eberharter

Hotel „Das Kronthaler“



Grundriss EG OG2